

- **„Europäische Außenpolitik und nationale Identität - Vergleichende Diskurs- und Verhaltensstudien zu Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien und den Niederlanden.“** [hrsg. mit Britta Joerißen], Münster: LIT-Verlag 2003.

Abstract

Substanzielle Fortschritte in der europäischen Außenpolitik – so die Grundannahme des Bandes – wird es nur geben, wenn die nationalen außenpolitischen Identitäten hinlänglich kompatibel sind. Die Untersuchung zielt darauf ab, diese Kompatibilitäten zu analysieren und sichtbar zu machen.

Dies geschieht zum einen auf der Ebene des außenpolitischen Verhaltens. Mit Hilfe eines strukturierten Vergleichs werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Außenpolitiken Dänemarks, Deutschlands, Frankreichs, Griechenlands, Italiens und der Niederlande systematisch herausgearbeitet. Zum anderen gilt die Aufmerksamkeit den jeweiligen nationalen Identitäten. Diese werden bestimmt, indem für jedes Land jeweils zwei wichtige außenpolitische Diskurse der Nachkriegszeit (für Frankreich etwa der Diskurs zur EVG und die Debatte um den Maastrichter Vertrag) untersucht und hieraus die wichtigsten „Identitätselemente“ und „Argumentationsmuster“ für außenpolitische Debatten gewonnen werden.

In einem Abschlusskapitel finden die Ergebnisse eine erste Anwendung: Am Beispiel der Gemeinsamen Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) wird gezeigt, dass in diesem Politikfeld sehr wohl eine signifikant große identitäre Schnittmenge existiert. Allerdings gilt dies weder für eine Vergemeinschaftungs-, noch für eine Militarisierungsstrategie – lediglich eine Europäische Union als ‚civilian power‘ deckt sich mit allen nationalen Identitäten der hier untersuchten sechs Mitgliedstaaten.

Vorwort der Herausgeber <i>(Britta Joerißen und Bernhard Stahl)</i>	IV
Nationale Identität und kollektive Handlungsfähigkeit Europas in der Weltpolitik <i>(Hanns W. Maull)</i>	VI
Einleitung <i>(Britta Joerißen und Bernhard Stahl)</i>	1
Teil 1 Vergleichende europäische Außenpolitik	10
1 Zum Stand der Außenpolitikforschung <i>(Henning Boekle und Bernhard Stahl)</i>	10
2 Forschungsdesign – Vergleich von Außenpolitiken <i>(Anna Jóhannesdóttir, Jörg Nadoll und Bernhard Stahl)</i>	14
3 Niederländische Außenpolitik – Bündnistreue und Supranationalismus <i>(Henning Boekle und Veit Swoboda)</i>	22
4 Dänische Außenpolitik – Von der Neutralität zur verhaltenen Integration <i>(Anna Jóhannesdóttir)</i>	42
5 Griechische Außenpolitik – Auf der Suche nach Kontinuität <i>(Christos Katsioulis)</i>	66
6 Italienische Außenpolitik – Vertiefung in Europa, zögerliche Aktivierung in der Allianz <i>(Bernhard Stahl)</i>	82
7 Französische Außenpolitik – Zwischen Initiative und Verweigerung <i>(Bernhard Stahl)</i>	98
8 Deutsche Außenpolitik – Engagement und Zurückhaltung <i>(Jörg Nadoll)</i>	122
9 Auswertung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede europäischer Außenpolitiken <i>(Henning Boekle und Bernhard Stahl)</i>	148

Teil 2 Identität und Diskurs	159
1 Zum Stand der Identitätsforschung <i>(Henning Boekle und Jörg Nadoll)</i>	159
2 Forschungsdesign – Nationale Identität und Diskursanalyse <i>(Jörg Nadoll)</i>	167
3 Die Identität der Niederlande <i>(Henning Boekle / Johanna Löhr)</i>	190
3A Der niederländische Diskurs zur Dekolonisation Ostindiens (1944-1949)	190
3B Der niederländische Diskurs zum NATO-Doppelbeschluss (1978-1984)	206
4 Die Identität Dänemarks <i>(Anna Jóhannesdóttir)</i>	224
4A Der dänische Diskurs zur sicherheitspolitischen Orientierung in der Nachkriegszeit (1945-1949)	224
4B Der dänische Diskurs zu den Maastricht-Referenden (1992/1993)	236
5 Die Identität Griechenlands <i>(Christos Katsioulis)</i>	254
5A Der griechische Diskurs zum EG-Beitritt (1976-1979)	254
5B Der griechische Diskurs über die Anerkennung Mazedoniens (1991-1995)	264
6 Die Identität Italiens <i>(Ilka Leisenheimer)</i>	278
6A Der italienische Diskurs zum NATO-Beitritt (1947-1949)	278
6B Der italienische Diskurs zum Zweiten Golfkrieg (1990/1991)	297
7 Die Identität Frankreichs	309
7A Der französische Diskurs zur EVG (1952-54) <i>(Bernhard Stahl)</i>	309
7B Der französische Diskurs zum Maastricht-Referendum (1992) <i>(Bernhard Stahl)</i>	322
8 Die Identität Deutschlands <i>(Jörg Nadoll und Christos Katsioulis)</i>	340
8A Der westdeutsche Diskurs zur Wiederbewaffnung (1950-1955)	340
8B Der deutsche Diskurs zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr (1990-1994)	353
9 Auswertung: Identitäten und Diskurse im analytischen Vergleich <i>(Bernhard Stahl)</i>	368
Identität, außenpolitisches Verhalten und die GESVP – ein Fazit <i>(Britta Joerißen und Bernhard Stahl)</i>	382